



Klimaschutz-Bekenntnis der Gemeinde Ehrenkirchen

Klimaschutz-Bekenntnis der Gemeinde Ehrenkirchen

Die Gemeinde Ehrenkirchen setzt sich zum Ziel, die im Klimaschutzkonzept erarbeiteten Maßnahmen umzusetzen.

Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen

Durch die Umsetzung der 17 TOP-Maßnahmen können ab 2025 jährlich ca. 11.163 t CO₂ eingespart werden (ca. 28 % der CO₂-Emissionen von 2010). Ohne zwei Windkraftanlagen (ca. 6.888 t CO₂ pro Jahr) ist eine Einsparung von 4.275 t CO₂ pro Jahr (ca. 11 % der Emissionen) möglich. Nach Abschluss der kurzfristigen Maßnahmen (ab 2018), ohne die Windkraftanlagen, ist bereits eine jährliche Einsparung von mindestens 666 t CO₂ möglich, mittelfristig (ab 2021) kommt eine jährliche Einsparung von 2.113 t CO₂ hinzu.

Die Gemeinde sieht sich als verantwortlichen Treiber für den kommunalen Klimaschutz und strebt daher die Umsetzung folgender konkreter Maßnahmen für Ehrenkirchen an, welche im Workshop des Gemeinderats am 10. Februar 2015 als hoch priorisiert wurden:

1. Errichtung von 2 Windkraftanlagen mit hoher Bürgerbeteiligung
2. Prüfung einer zentralen Wärmeversorgung durch Erneuerbare Energieträger bei Erschließung eines Neubaugebiets
3. Aufbau eines Beratungsangebots für Bürger im Rathaus
4. Umstellung auf Elektro-Fahrzeuge der dafür geeigneten Fahrzeuge im Fuhrpark der Gemeinde

Eine detaillierte Übersicht dieser Maßnahmen ist in Form von Maßnahmen-Steckbriefen beigefügt.

Im Folgenden sind alle 17 TOP-Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts mit deren jeweiligen Zielen aufgelistet.

Zielsetzungen nach Handlungsfeldern	
In den einzelnen Handlungsbereichen ergeben sich folgende Zielsetzungen:	
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> > Installation von 10 Photovoltaik-Anlagen auf privaten Hausdächern mit einem PV-Speicher in den nächsten 3 Jahren > Verdoppelung der Wärmeerzeugung aus Solarthermie von 2010 bis 2020 > Umrüstung von jährlich 5 Heizölanlagen auf Erneuerbare Energien oder effiziente Gasbrennwertheizungen > Prüfung einer zentralen Wärmeversorgung durch Erneuerbare Energieträger bei Erschließung eines Neubaugebiets > Verdopplung der Stromerzeugung aus Photovoltaik von 2010 bis 2025 > Errichtung von 2 Windkraftanlagen mit hoher Bürgerbeteiligung <p>CO₂-Einsparpotenzial: ca. 9.576 t CO₂/Jahr</p>
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> > Umstellung auf Elektro-Fahrzeuge der dafür geeigneten Fahrzeuge im Fuhrpark der Gemeinde <p>CO₂-Einsparpotenzial: ca. 2 t CO₂/Jahr</p>
Energieeffizienz / Energieeinsparung	<ul style="list-style-type: none"> > Prüfung der langfristigen Erweiterung des Nahwärmenetzes Gemeindezentrum > Austausch von jährlich 15 technisch veralteter und ineffizienter Heizungspumpen gegen moderne Pumpen > Bildung eines Unternehmensnetzwerks aus mind. 5 lokalen Betrieben zur Hebung von Effizienz-Potenzialen <p>CO₂-Einsparpotenzial: ca. 113 t CO₂/Jahr</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> > Animation zu Energieeinsparung von 750 kWh/Jahr pro Einwohner von 20 % der Bevölkerung in 3 Jahren durch Tipps zum Energiesparen > Aufbau eines Beratungsangebots für Bürger im Rathaus > Organisation von vierteljährlichen Informationsveranstaltungen zu Sanierungsmaßnahmen > Mittelfristige Einsparung von 5 % der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen durch eine Informationskampagne zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel > Durchführung von regelmäßig, langfristig stattfindenden Schulstunden zum Thema Klimaschutz und Etablierung im Lehrplan für jede Stufe > Aufbau einer Energieberatungsoffensive für ansässige Gewerbebetriebe > Reduzierung des Energieverbrauchs der Schulen und Kindergärten in Ehrenkirchen um 5% in den nächsten drei Jahren <p>CO₂-Einsparpotenzial: 1.471 t CO₂/Jahr</p>